Wahlkreiskurier





Wahlkreis 22 – Mittelsachsen 5

Ausgabe 4 I 2018



Liebe Leserinnen und Leser,

in der vorliegenden Ausgabe des Wahlkreiskuriers informiere ich Sie zu folgenden Themen:

- Mittelsachsenforum in Döbeln ab Seite 1
- ➤ SAPOS wurde freigeschaltet

 Seiten 2 und 3
- Thomas Schmidt in Königsfeld Seite 4
- > Besucherfahrt nach Dresden
 Seite 5
- Oldtimerparade in Burgstädt Seite 6

Geburtstag: Zehn Jahre Wirtschaftsregion Mittelsachsen

Döbeln. Der Unternehmerabend "Mittelsachsen-Forum" stand in diesem Jahr ganz im Zeichen eines Jubiläums. Das Mittelsachsen-Forum fügte sich ein in eine Reihe von Veranstaltungen rund um den zehnten Geburtstag des Landkreises.

Ungefähr 140 Unternehmerinnen und Unternehmer folgten am 7. September einer Einladung von Landrat Matthias Damm in das Volkshaus Döbeln.

Im Anschluss an die Eröffnungsrede des Landrates sprach auch der Sächsische Staatsminister Thomas Schmidt ein Grußwort.



Moderatorin Susanne Schöne, Landrat Matthias Damm, Unternehmerin Vanessa Weber © Bianka Behrami/ Foto.Grafik.Art Penig Mit freundlicher Genehmigung der Urheberin

In der Dekade vergangenen investierten mittelsächsische Unternehmen rund 1,2 Milliarden Euro. Unterstützung erhielten die Firmen dabei durch Fördermittel. Auf diese Weise konnten unter anderem 510 gewerbliche maßnahmen realisiert werden. Ausdrücklich lobte Landrat Matthias Damm auch die Innovationskraft und Kreativität kleiner Firmen.

Die bereits mehrfach ausgezeich-Unternehmerin nete Vanessa Weber (Aschaffenburg) sprach hinüber künftige gegen für Firmenlenker. forderungen Abend führte Durch den die gebürtige Sächsin und TV-Moderatorin Susanne Schöne. Umrahmt wurde das Programm mit musikalischen Beiträgen Döbelner Gruppe "JazzTales". Norbert Hohmann, Inhaber eines Gasthauses im Landkreis, bewies zudem mit einem Show-Kochen. mit regionalen Produkten was kulinarisch möglich ist.



Thomas Schmidt erhält eine Geschenktüte mit der Aufschrift: "Nachhaltig. Für eine starke Wirtschaft."

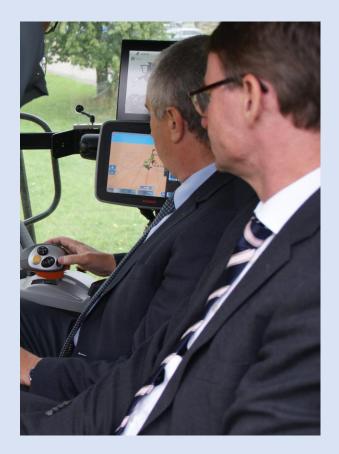


Höchste Genauigkeit durch SAPOS

Erlau OT Naundorf. Ein Schneidwerk von 10,80m Breite zentimetergenau zu führen, ohne Überlappung und ohne ausgelassene Stellen – diese Aufgabe scheint selbst für gestandene Mähdrescherfahrer eine riesige Herausforderung zu sein. Leichter, schneller und sicherer lässt sich dies durch den Einsatz modernster Navigationstechnik bewerkstelligen.



September konnten sich 14. zahlreiche Medienvertreter davon selbst überzeugen. Auf dem Gelände der Agraset Agrargenossenschaft eG Naundorf schalteten Sachsens Landwirtschaftsminister **Thomas** Schmidt sächsische sowie der Innenminister Roland Wöller das SAPOS frei den System Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung.



Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt (I.) und Innenminister Roland Wöller starteten SAPOS in der Kabine eines Mähdreschers

Dabei handelt es sich um eine Technologie, die kontinuierlich Korrekturdaten zu den Satellitennavigationssystemen GPS und GLONASS liefert. Ähnliche Dienste gibt es zwar schon einige Zeit, jedoch sind diese kostenpflichtig und somit für kleinere Unternehmen wenig attraktiv.

SAPOS hingegen steht interessierten Landwirten ab sofort kostenfrei zur Verfügung. Es ist lediglich eine Investition in die entsprechende Hardware nötig. Agraset-Chef Jan Gumpert erklärte dazu: "Die Hektarleistung kann dadurch um zehn Prozent gesteigert werden."

Umwelt- und Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt ergänzte:

"Es ist nicht nur ein Effizienzgewinn, sondern immer auch ein Gewinn für die Natur."

Tatsächlich vermindert SAPOS die Belastung von Böden und Grundwasser: Durch die hochgenaue Spurtreue wird eine Überdüngung vermieden.



v.l.n.r.: Olaf Wißwedel (Claas), Thomas Schmidt, Roland Wöller und Jan Gumpert (Agraset) beantworteten Fragen der Pressevertreter.



Nach einer SAPOS-geführten Probefahrt zeigten sich beide Minister sichtlich erfreut

Besuch im Dorf der dreizehn Orte

Am 14. September Königsfeld. besuchte Thomas Schmidt, MdL die Großgemeinde Königsfeld. Sie befindet sich im Nordwesten des Wahlkreises 22 und besteht aus dreizehn Ortschaften. Bürgermeister Frank Ludwig informierte zunächst hinsichtlich kommunaler Vorhaben über den aktuellen Sachstand. Anschließend besichtigte gemeinsam mit Thomas Schmidt im Ortsteil Schwarzbach das Bauernmuseum.

Museumsleiterin Josephine Dreßler erläuterte während des Rundgangs wissenswerte Details zu bäuerlicher Lebensweise und historischen Handwerksberufen.



Die Außenansicht der Museumshäuser dokumentiert die Entwicklung der ländlichen Architektur.









Politik von gestern bis heute

Dresden. Vierzig interessierte Bürger aus Mittelsachsen erlebten am 26. September 2018 einen informativen Tag in Dresden. Sie folgten damit einer Einladung des Wahlkreisbüros von Thomas Schmidt, MdL.

Auf dem Programm stand zunächst ein Besuch der "Gedenkstätte Bautzener Straße". Hier befand sich nach dem Zweiten Weltkrieg ein Haftkeller der sowjetischen Geheimpolizei. Ab 1953 diente der Gebäudekomplex als Untersuchungshaftanstalt der Staatssicherheit. Im Verlauf der zweistündigen Führung schilderte ein Zeitzeuge eindrücklich, wie in der DDR mit Andersdenkenden umgegangen wurde.



Der sowjetische Haftkeller (o.) und ein Zellentrakt der Staatssicherheit



Über politische Meinungsbildung in einer freiheitlichen Demokratie hingegen konnten sich die Teilnehmer der Besucherfahrt am Nachmittag informieren.

Im Sächsischen Landtag verfolgten sie den Verlauf einer Plenarsitzung und erfuhren Wissenswertes über die Arbeitsweise des Parlaments. Im Anschluss kam Thomas Schmidt mit den Besuchern ins Gespräch über politische Themen im Freistaat.



Gedankenaustausch über Sachsen



Thomas Schmidt und Mitglieder der Besuchergruppe vor dem Eingang des Sächsischen Landtags.

Hinweis: Die auf dieser Seite abgebildeten Personen haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung der Fotos im Wahlkreiskurier erklärt.

Veteranen der Straße im Wettstreit

Burgstädt. Beim Altstadtfest am ersten Oktoberwochenende durfte eine Parade historischer Fahrzeuge natürlich nicht fehlen. Die traditionelle Veranstaltung am Sonntagnachmittag stand ganz im Zeichen der 1920er und -30er Jahre.



Zahlreiche Zuschauer hatten sich eingefunden, um glänzende Karossen sowie die zeitgenössische Garderobe der Teilnehmer zu bewundern. Zudem erfuhr das Publikum Wissenswertes zu Automobilgeschichte und historischer Technik.





Zur Jury gehörten unter anderem Thomas Schmidt und Bürgermeister Lars Naumann



Als Jurymitglied hatte Staatsminister Thomas Schmidt die Qual der Wahl. Knapp 30 Fahrzeuge wetteiferten um Wertungspunkte. Den Sieg errang schließlich ein frisch restaurierter Chevrolet



Thomas Schmidt mit den Familien Börner und Hartenstein vor dem Siegerfahrzeug

Impressum Kontakt

Der "Wahlkreiskurier" ist ein Informationsblatt von Thomas Schmidt (<u>ViSdP</u>). Thomas Schmidt ist Mitglied der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages.

Wahlkreisbüro

Anschrift: Obergasse 7, 09217 Burgstädt

Telefon: 03724 / 668 888 Telefax: 03724 / 668040

E-Mail: thomas-schmidt-mdl@t-online.de
Online: www.thomas-schmidt-online.de